

Spätfolgen

Hamburg. Nach seinem Geständnis, gedopt zu haben, hat der ehemalige Radprofi Danilo Hondo seinen Job als Schweizer Nationaltrainer für die Straßenmannschaft verloren. Der gebürtige Cottbuser sei freigestellt worden, teilte der Verband Swiss Cycling am Sonntag abend mit. Hondo hatte in einem Interview mit der *ARD*-Sportredaktion zugegeben, 2011 beim Erfurter Sportmediziner Mark S. Blutdoping praktiziert zu haben. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/354695.doping-spaetfolgen.html>